

Linz am 21 Dec 1884



Lieber Herr von Mayer

Wenn ich nicht vor gefalteter Karte
nach Kren zu gehen, in mit Herrn
mindestens die Karte abzunehmen, so
sollte ich Ihnen gleich nach Empfang der
Beyette darüber geschrieben.

Gepicht darauf, daß ich wenigstens
dann gegen 40 jährige Dienstzeit
von Ihnen bin, bitte ich die der
Beyette zurückzunehmen,
und mir selbst einen vor
Zug zu machen, wie ich dies
mit mir angeordnet kommen
Ich muß ungeschicklich sagen, daß
es mir natürlich gut nicht

zufällig, und ich spreche gedauert
und keine zufolge Veränderung
für sie haben, infolge als das
Logette erhöht ist und minim
dadurch das man be ihnen
für mich kennt, weil ich ihnen
ist, obwohl die Bestandteile in
ist ebenfalls ihnen gegenüber
kann - mit ihnen ist dieser
Gegenstand so gut wie ich weiß
ich erwarte und die Erklärung
die ist mit ihnen ihnen haben
das die Erklärung ist
nicht die Erklärung ist
infolge als in den Erklärung

füßen 9 brillanten wasser per 100
ja per kein dreier zu loben, und in
der broche 7 brillant in in per 100
Geringe Lina. und das für ein
auf so per 100 für wasser, und
das für loquette als Casch für die
Geringe per 100 zu geben
Ich habe die beste Medaillon alle
von ihnen im 90 f gegeben per
ein per 100 gegeben dafür die per
Aufgabe im den per 100 von 80 f
genommen; und nicht die die wasser
als 10 f für die per 100 per 100,
das per 100 ist aber nicht per 100
Nun die die per 100 Email per 100
Per 100 broche 10 Geringe. da per 100
mit per 100 ein loquette in wasser
nach unten in (unter dem per 100)
von einmalen bestanden wasser, und

mirinda und 9 wästen quingau
für die loquette die 3 Länbrigten für
die 3 Gefänge. Rüstlich gefagt
dass ich mir glück, das so ein loquette
mir nicht so gefallen wäste allein
da ich gar nicht wüßte was mit mir
brillanten anfangen, um für mich
immer ein Kasten liegen zu sehen
entpfaß ich mich dazu — Ich wüßte
die also nochmals lieber hoch, Mayer
mir die Gefälligkeit zu weis sein
das loquette zu mir zu nehmen und
mit für den Kasten der 12 Brillanten
immer einen solchen Schmuck geben
stand anzunehmen und wüßte
mir für eine Broche oder Bouclette
den größten Gefallen zu haben
mir wenn die mir meine Brillanten
in ein größeres Ornament setzen würden
die 3 Brillanten nur für eine Broche und
den Gefängnis den

Mein Mann wird so
 sehr ein fechtiger Mann
 zwischen von Brillanten
 warts nicht sein und jeder
 ab bleibt nur eine Probe
 oder von Brillanten wese
 indimenten jeder demsel
 der Ehren größer wird.
 Es fand aber Mann
 mit den Brillanten
 für mich zu künftigen, das
 war der langgehindert wessen
 und nun lassen sie
 und jette als ein davon

Dankbar fallen, so unendlich
als großer Gewinn
unserer Gesellschaft ungeschaffen
lassen zu lassen. —
Wann Sie mir also
durch Umfassung unserer
Landschaft y Meyer, bin
ich Ihnen gewiss sehr
Dankbar, weil ich davon
eine gewisse Summe sehr
für mich müsste doch noch immer
mehr so groß sein, als können wir
auch durch unsern Gewinn in uns selbst
nicht zeigen.

Ich schreibe Ihnen hier in Meiner,
Inhalt, die besten zu finden
in ein großes Buch, dessen
mit die einfachste Lösung sein
gibt, ist irgend einem nicht
alle zu finden, die sie die
Mitte Topes der Lektüre ist glückliche
die sind nicht so rasch, die sind,
und ich nicht, sehr in Gottesdienst
die Umfassung zu lesen
Nur das ist aber so gut, die
genau damit sehr, und das
bequeme zu einem anderen
Lernen ist jetzt, so es
Sich, ist natürlich nicht

Einem Anfall zu weichen
mit so als ^{der} größte Lebens
zu fassen, da uns nicht
Mann für diese Idee nur
wissen zu sein ist. —

Indem ich erwarte mit dem
Befehl zu bestimmen
und mir festsetzen zu schreiben
wissen ist der Lebens
ganzem

Wiederholungsstück

Prinzessin Metternich

